

## Studie bestätigt Funktionalität der Magnesiumlegierung RESOLOY®

Degradationszeit durch Beschichtungen einstellbar

Sarstedt, 26. März 2021

Zur Degradation von vaskulären Implantaten aus der resorbierbaren Magnesiumlegierung RESOLOY® wurden umfangreiche in-vitro- und in-vivo-Untersuchungen durchgeführt.

Die wissenschaftliche Studie bestätigt, dass die Degradationsdauer von RESOLOY® eingestellt werden kann - dank einer Doppelbeschichtung aus Fluorid und Polymeren. Im Vergleich mit dem resorbierbaren Magmaris®-Scaffold wird in-vitro eine deutlich langsamere Degradation erzielt.



Als weiteren Vorteil degradiert RESOLOY® ohne Rückstände. Die Tierversuche bestätigen die in-vitro-Ergebnisse aus dem Testlabor und bescheinigen RESOLOY® eine hohe Biokompatibilität. Die Ergebnisse der veröffentlichten Studie belegen auch die hohe Sicherheit und Effizienz der Legierung.

Die Studie wurde am 01. Januar 2021 im Wissenschaftsverlag John Wiley & Sons veröffentlicht.<sup>1</sup>

Nach mehr als 15 Jahren Entwicklungszeit ist die einzigartige Magnesiumlegierung RESOLOY® bereit zur Verwendung. MeKo fertigt für Kunden bereits Scaffolds (bioresorbierbare Stents) und weitere Implantate, die sich im Körper komplett auflösen, wenn der Heilungsprozess abgeschlossen ist. Erste Kundenprodukte mit RESOLOY® befinden sich in der Testphase.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Webseite: www.MeKo.de/RESOLOY.

<sup>1</sup> https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/jbm.b.34790

**MeKo Laser Materialbearbeitung** 

Im Kirchenfelde 12-14 31157 Sarstedt | Deutschland Ihr Ansprechpartner

Christoffer Riemer Marketing Manager

Seite 1/2

Tel. +49 5066 7079-81 E-Mail Media@MeKo.de





## **MeKo Laser Materialbearbeitung**

MeKo ist ein global agierender, ISO-zertifizierter Zulieferer, der sich auf Laser-Materialbearbeitungen für die Medizintechnik spezialisiert hat. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine 30-jährige Erfahrung aus, insbesondere beim Laserschneiden von Stents, Herzklappenrahmen sowie anderen Medizinprodukten aus Metall (NiTi, 316LVM, L605) und bioresorbierbaren Materialien (Mg, PLLA). MeKo bietet zahlreiche Weiterbearbeitungsprozesse an, wie Elektropolitur, Wärmebehandlung und mechanische Bearbeitung.

Inhaber: Dr.-lng. Dipl.-Ök. Clemens Meyer-Kobbe

Gründung: 1991 Mitarbeiter: Über 200

## www.MeKo.de

- - -

Alle Bilder: MeKo Laser Materialbearbeitung



MeKo Geschäftsführer Dr.-Ing Dipl.-Ök. Clemens Meyer-Kobbe

**MeKo Laser Materialbearbeitung** 

Im Kirchenfelde 12-14 31157 Sarstedt | Deutschland Ihr Ansprechpartner

Christoffer Riemer Marketing Manager

Seite 2 / 2

Tel. +49 5066 7079-81 E-Mail Media@MeKo.de